

# Kiosk

Polo Hofer 1976  
2er in G# Easysing n Play in D  
Bpm 88

1 Är **sammli** für ne **guete** Zwäck,  
seit dr **Fritz**, wo da vor mr **steit**,  
dr **bi** mues i sälber **sammle**,  
we **das** so wiiter **geit**.  
Si wei **alli** öppis **vo** mr,  
ds'**Militär** u ds'**Stürbüro**,  
ob**schon** si erscht grad **chürzlich**  
hei mi **Zahltag** übercho.

**Bin i gottfridstutz e Kiosk,**  
**oder bi ni öppe ne Bank,**  
**oder gsehn i us wienes Hotel,**  
**oder wie ne Kasseschrank?**  
**Bin i gottfridstutz e Kiosk,**  
**oder bi ni öppe ne Bank,**  
**oder gsehn i us wienes Hotel,**  
**oder wie ne Kasseschrank?**

2 Nachhär heisst's i mir Stammbeiz:  
" Du zahl mr no nes Bier!"  
Aber i weis ned wo här näh,  
i bi schliesslech sälber stier.  
U da chunnt scho wieder eine,  
wott e Zigarette näh.  
Natürlich isch's my letschi gsi  
und es Ffür hanem ou no gäh.

***Bin i gottfridstutz e Kiosk...***

3 Ja da chunnt so ne wilde Hippie,  
mit gflickte Hosebei,  
und fragt mi überfründlich:  
"Säg, hätsch mr nid zwei Stei?"  
Und chum zä Meter wiiter,  
do quatscht mi einen aa,  
es längem nid für dsBusbillet,  
öber chönnt es Füzgi ha.

***Bin i gottfredstutz ...***

4 Und i chätsche mi Chätschgummi,  
do lacht mi es Meitschi a,  
laat d'Wimpere la klimpere  
und seit:"Darf i eine ha?"  
Si wüssi ned wo pfuuse,  
öbs vilicht gieng bi mir,  
aber si hei mr doch grad kündet,  
i stah sälber vor dr Tür.

***I bi godfridstutz kei Kiosk,  
i bi godfridstutz kei Bank,  
und i gseh nid us wi nes Hotel,  
u nid wie ne Kasseschrank!!***